



VERBAND DER DEUTSCHEN MÖBELINDUSTRIE E. V.

# Pressemitteilung

Hausmessen Oberfranken vom 23. bis 26. September 2018:

## **16 Oberfränkische Polstermöbelhersteller präsentieren viele Neuheiten und Trends**

**Coburg. Vom 23. bis 26. September 2018 ist es wieder soweit: Die Oberfränkische Polstermöbelindustrie öffnet ihre Türen und Tore anlässlich der alljährlichen Hausmessen. 16 Hersteller aus dem Großraum um Coburg und Kronach präsentieren in ihren Showrooms viele Neuheiten und Trends. „Die Hausmessen Oberfranken sind ein enorm wichtiger Branchentreff und ein bedeutender Eckpfeiler der deutschen und internationalen Möbelbranche. Seit Jahrzehnten stehen die Oberfränkischen Polstermöbler für Innovationen und Design mit bestem handwerklichen Know-how – das werden sie auch 2018 wieder beweisen“, sagt Christian Dahm, Geschäftsführer des Verbandes der Holzwirtschaft und Kunststoffverarbeitung Bayerns.**

Die Möbelindustrie in Bayern zählte im vergangenen Jahr 186 Betriebe, 22.108 Beschäftigte und 4,3 Milliarden Euro Umsatz. Mit mehr als 7.700 Beschäftigten steht die Möbelindustrie im Regierungsbezirk Oberfranken mit einem Anteil von 35 Prozent an der Spitze des flächengrößten deutschen Bundeslandes. Familienunternehmen mit langer Tradition sowie Verwurzelung und Verbundenheit mit den Mitarbeitern und der Region prägen seit jeher das Bild. „Die deutsche Möbelindustrie – und das betrifft auch die Oberfränkische Polstermöbelindustrie – geht aufgrund von Konzentrationen und Insolvenzen durch stürmische Zeiten. Umso wichtiger ist es, mit gemeinsamen Werten wie Qualität und Tradition zusammenzustehen. Bei den Hausmessen zeigen die Hersteller, dass sie auch dieses Jahr wieder leistungsstarker Trendsetter für die zweite Jahreshälfte sein wollen: mit inhabergeführten Unternehmen, die viel Leidenschaft, Handwerkskunst und Innovationskraft für nachhaltige Möbel mitbringen“, so Dahm.

Jeder der 16 teilnehmenden Hersteller setzt in seinem Programm für die Hausmessen eigene Schwerpunkte und Akzente. Das Angebot an hochwertigen Polstermöbeln reicht vom Singlesofa über die Wohnlandschaft bis hin zum Bürostuhl oder Essstisch. Ein Fokus ruht derzeit auf dem Bereich „Dining“, denn der Esstisch ergänzt das Sofa als wichtigsten Treffpunkt in vielen Wohnungen. „Wer mehr Zeit am Esstisch verbringt, legt umso größeren Wert darauf, bequem zu sitzen. Unsere Unternehmen greifen diesen Trend auf und wollen auch in Zukunft die Möbel liefern, die den Mittelpunkt des Familienlebens bilden“, kündigt der Möbelexperte an. Weitere Schwerpunkte bilden die Themen Nachhaltigkeit, gesundes Sitzen und neue Funktionen. Auch die Dauerbrenner Individualisierbarkeit, Digitalisierung und „Made in Germany“ stehen bei den Unternehmen wieder auf der Agenda.

„Die Region Oberfranken steht ungebrochen für höchste Kompetenz in Sachen Polstermöbel. Dies werden die teilnehmenden Möbelhersteller auch 2018 in einer enormen Vielfalt und mit zahlreichen Variationen zur Schau stellen. Die Hausmessen informieren, inspirieren und bieten Möbelhändlern und allen, die sich mit Polstermöbeln beschäftigen, beste Möglichkeiten zum Networking in entspannter Atmosphäre“, schließt Dahm.

17. September 2018